

Miteinander reden



Füreinander da sein

Solidarität leben

Informationsschrift der **VOLKSSOLIDARITÄT** Kreisverband Nordsachsen e. V.

Ausgabe 3/2024

Auflage: 500 Stk.

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität Kreisverband Nordsachsen e. V., wir freuen uns, Ihnen diese neue Infoschrift zu überreichen. In den folgenden Seiten finden Sie wieder wichtige Informationen über unsere gemeinsamen Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen. Als Teil dieser großartigen Gemeinschaft möchten wir Sie dazu ermutigen, sich weiterhin aktiv einzubringen und gemeinsam mit uns das Wohl unserer Mitglieder zu fördern. Ihre Unterstützung und Engagement sind unerlässlich für den Erfolg unseres Vereins. Vielen Dank für Ihre fortwährende Teilnahme, Ihre Treue und Ihr beständiges Interesse an unserer Arbeit.

Unsere Kreisdelegiertenversammlung war im September in Delitzsch

Am **04. September 2024** fand unsere jährliche Delegiertenversammlung in Delitzsch statt. Viele Delegierte und Gäste waren der Einladung gefolgt und nahmen an diesem wichtigen Höhepunkt unseres Vereins teil. Nach guter Tradition wurden zu Beginn für besonderes Engagement und außergewöhnlichen Einsatz im Ehrenamt in



Delitzsch Frau Angelika Fährmann (2.v.re.) und für ihre langjährige, zuverlässige und kreative, sehr gute Leitung des Hortes Kinderinsel Dölzig Frau Silke Otto (2.v.li.) mit Ehrenurkunden der

Volkssolidarität ausgezeichnet.

Im Anschluss erfolgte die umfangreiche Rechenschaftslegung zu den Aufgaben von Vorstand, Geschäftsführung, Revisorin und des Wirtschaftsprüfers. Die Vorstandsvorsitzende Frau Ina Witek informierte in ihrem Jahresbericht zur Arbeit des Vorstandes im Jahr 2023. Sie würdigte die Arbeit der mehr als 30 Ehrenamtlichen und ca. 170 hauptamtlichen Mitarbeitenden im Verein und bedankte sich für deren Engagement. Im Besonderen klärte sie noch einmal alle Gäste und Delegierte über den Sachstand zur Schließung der Begegnungsstätte Eilenburg auf.

Den Bericht der Geschäftsführung stellte Herr Andrej Heim vor.

Anschließend legte unsere Revisorin Frau Ohme Ihren Bericht für 2023 vor und empfahl den Vorstand für seine Tätigkeit in 2023 zu entlasten.

Der Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Müller legte in seinem Bericht Augenmerk auf die Besonderheiten bei der Erstellung des Jahresabschlusses des vergangenen Wirtschaftsjahres und wichtige zahlenmäßige Entwicklungen. Er informierte über die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes für den Jahresabschluss 2023, empfahl ebenfalls den Delegierten die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023. Er bedankte sich für die langjährige und fortwährende gute Zusammenarbeit. Seine Prognose ist gut, der Verein ist bestens aufgestellt. Den Delegierten oblag nach den ausführlichen Berichten und einer kurzen Nachfragemöglichkeit die Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023. Dies geschah einstimmig.

Die Vorsitzende Frau Witek dankte allen, die zum Erfolg und zum Ansehen des Vereins beigetragen haben und versprach, sich mit dem gesamten Vorstand und der Geschäftsführung gemeinsam für die Stabilität und das weitere Wachsen des Vereins einzusetzen.

Das BAFF Theater begeisterte unsere Delitzscher Senioren

Am 07. November 2024 hatte die Mitgliedergruppe in Delitzsch zu einem besonderen Kaffeemittag in die Begegnungsstätte Am Wallgraben eingeladen. Als Gäste waren zum wiederholten Mal junge Künstler des BAFF Theaters eingeladen. Sie unterhielten die Zuhörer mit einem interessanten Programm. Anschließend mischten sie sich ohne Berührungsängste mitten unter die Senioren, um gemeinsam mit ihnen eine Vielzahl von bunten Herbstliedern zu singen. Davon waren alle Besucher sehr begeistert und sangen kräftig mit. Jung und Alt gemeinsam im Chor - eine bleibende Erinnerung.

Vielen Dank an die Künstler und Organisatoren.
(Ein Wiedersehen soll es im nächsten Jahr geben.)

Der Reiseclub der Volkssolidarität

Der letzte Reiseternin in diesem Jahr:

19.12.2024 (Do) „Gemeinsam und nicht einsam“ im Fichtenhäusel
(Festtagsschmaus, Fahrt mit d. Bimmelbahn, Adventsgedeck)

**Sprechzeit im Reiseclub ist:
DIENSTAG 10.00 - 15.00 Uhr in der
Begegnungsstätte Delitzsch,
Am Wallgraben 7**

Im September waren wir in Prag

Bei schönstem Sonnenschein fuhren wir mit unserem Reiseleiter Klaus zur Stadt hinaus.

Es ging Richtung Südosten in die Hauptstadt der



Tschechischen Republik – die Goldene Stadt der hundert Türme - **Prag**. Diese Stadt ist immer eine Reise wert.

Zuerst machten wir eine

Stadtrundfahrt

bei der unsere Reiseführerin Jitka sehr viel Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten und deren Geschichte berichtete. Danach konnten alle während einer Schifffahrt auf der Moldau das Mittagessen genießen. Nach dieser Stärkung folgte ein interessanter Stadtrundgang. Auch dabei erfuhren wir von Jitka Interessantes und Wichtiges über die Schönheiten der Stadt. Beendet wurde der Rundgang mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Es war ein heißer Tag mit vielen Einblicken in die Geschichte, Kultur und Besonderheiten der Stadt. Alle Mitfahrenden waren begeistert von dem Ausflug und traten erschöpft die Heimreise an.

(Text: U. Bobek u. A. Angermann)

Die neuen Termine für das nächste Jahr

Ein wichtiger Termin zum Vormerken für 2025:

Am Freitag, den **10. Januar 2025** wird es ein **Reise-Cafè** geben, mit der Vorstellung der neuen Termine und Reiseziele.

Dazu laden wir Sie schon jetzt ganz herzlich ein. Seien Sie neugierig und lassen sich von uns überraschen. (Bitte geben Sie uns im Vorfeld Bescheid und melden Ihre Teilnahme bei Frau Angermann an.)

Wir wünschen schon jetzt viel Spaß und gute Fahrt.
Ihr Klaus Rudolph

Wir müssen Abschied nehmen von Klaus-Dieter Halang und Silke Otto

Im Sommer dieses Jahres verstarb im 80. Lebensjahr unser langjähriger Verantwortlicher der Mörtitzer Mitgliedergruppe Herr Klaus-Dieter Halang.

Er übernahm nach Frau Günther die Verantwortung in der Gruppe. Unter seiner Regie trafen sich die Mörtitzer Mitglieder zu geselligen Nachmittagsrunden mit Kaffee und Kuchen und tauschten sich über die Neuigkeiten des Ortes und des Landkreises aus. Auch nach seinem Umzug nach Leipzig und trotz seiner Krankheit blieb der Austausch mit den Senioren im Ort und Herr Halang fungierte auch weiterhin als Ansprechpartner für die Mörtitzer. Gemeinsam mit seiner Frau fuhr er zu den Kaffeerunden und hielt so gut es ging den Kontakt zu den Mitgliedern. Dank seines vorbildlichen Engagements und ehrenamtlichen Einsatzes konnte die Mitgliedergruppe bisher bestehen. Auch für unseren Verein ist es ein großer Verlust. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Am 07. Oktober 2024 blieb für uns die Zeit stehen. Völlig unerwartet mussten wir Abschied nehmen von einer wunderbaren Kollegin und wertvollen Mitarbeiterin, Silke Otto.

Ihr Verlust trifft uns tief. Unser Verein verliert nicht nur eine

fachlich herausragende Leitungskraft, sondern vor allem einen Menschen, der mit unermüdlichem Einsatz, Verlässlichkeit und Herz eine zentrale Stütze für uns alle war - für das Team, für die Kinder und für die Eltern der Kinderinsel Dölzig. Ihr Platz in unseren Herzen bleibt für immer.

Seit 2006 war Silke Otto Teil unseres Vereins - leise, zurückhaltend, aber stets präsent, immer da, immer ansprechbar. Im Hintergrund wirkte sie mit einer beeindruckenden Beständigkeit und ihre Ergebnisse sprachen für sich. Ihre ruhige, zuvorkommende und offene Art wurde von Kolleginnen und Kollegen und den Eltern tief geschätzt und respektiert. Mit ihrem Fachwissen, ihrer Kreativität und ihrem Engagement hat sie ihren und unseren Hort zu einer anerkannten und geschätzten Einrichtung entwickelt. Im Mittelpunkt ihres Wirkens standen stets die Kinder - ihre besonderen Bedürfnisse und Entwicklungsphasen lagen ihr besonders am Herzen.

Silke Otto hinterlässt eine schmerzliche Lücke - im Verein, in ihrer Einrichtung, im Leitungskreis und im Team. Ihr Fehlen wird uns allen spürbar sein. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihrem Freundeskreis. In dieser schweren Zeit wünschen wir ihnen Kraft, Trost und Zuversicht.

So bunt waren die vergangenen Monate in unserem Verein

Zwei Sommerfeste in Delitzsch

Unter strahlendem Sonnenschein und bei hochsommerlichen Temperaturen feierten an zwei Tagen im August ca. 140 Seniorinnen und Senioren auf unserem Freigelände der Volkssolidarität. Mit ihrem Programm „Humor trifft Musik“ setzten Josefine Lemke und Diana Altenburg an diesen Nachmittagen beeindruckende Akzente. Das Besondere war die Kombination aus Musik und komödiantischem Talent. „Die eine singt, die andere plappert“, so beschreiben sie ihren Auftritt selbst.

Die Humoristin Lemke schlüpfte in 2 Paraderollen: teilte als Lisbeth Sorgen und Nöte mit dem Publikum oder plauderte als Erna niveauvoll und unterhaltsam über die Alltäglichkeiten in unserem Leben. Sie gibt dem Zuhörer das Gefühl, mittendrin zu sein.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Diana Altenburg. Mit ihrer unverwechselbaren charismatischen Stimme, überzeugte sie sowohl mit leisen gefühlvollen, aber auch mit stimmungsvollen, kräftigen Tönen. Beide Damen haben die Gäste mit ihrem Feuerwerk aus Humor und Musik verzaubert. Die Lachmuskeln der Anwesenden wurden enorm strapaziert. „Freue dich oft und lache viel, noch ist der Humor nicht steuerpflichtig“ so Frau Lemke. Sie richtete noch einige warmherzige Worte an das Publikum und betonte, wie wichtig die Gemeinschaft ist und das „Füreinander da sein“. Getreu dem Leitsatz der Volkssolidarität: „Miteinander-Füreinander, Solidarität leben“.

Diana Altenburg hat mit dem Lied „Regenbogenfarben“ das Ganze abgerundet und eine bedeutungsvolle Botschaft überbracht. Der Song feiert die Vielfalt und Einzigartigkeit des Lebens und fordert dazu auf, die Welt positiv, offen und mit Akzeptanz zu betrachten. Mit tosendem Beifall wurden die Künstlerinnen verabschiedet.

Ein Höhepunkt dazwischen war der Auftritt der Damen der Linedance Gruppe der Volkssolidarität, die mit ihren Tänzen das Publikum begeistert haben. Sie ernteten ebenfalls viel Applaus.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren der Veranstaltung und an die vielen fleißigen HelferInnen vor Ort, die für die reibungslose gute gastronomische Betreuung sorgten.

(Text: Jutta Paul)

Geburtstagsrunde mit Kaffee und Kuchen

In Eilenburg waren im September die Geburtstagsjubilare in die Begegnungsstätte eingeladen. Eine illustre Gästeschar hatte sich eingefunden und unterhielt sich gut bei Kaffee und Kuchen. Diese Möglichkeit nutzten vor Ort die Vorstandsvorsitzende Frau Witek und der Geschäftsführer Herr Heim, um sich bei zwei besonders engagierten Ehrenamtlichen zu bedanken. **Für ihren langjährigen, zeitintensiven und unermüdlichen Einsatz in der Vorstandsarbeit der Mitgliedergruppe erhielten Frau Steffi Francke die silberne Ehrennadel der VS und Frau Heidi Lange die bronzene Ehrennadel der VS.**

Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Anerkennung des Ehrenamtes.

Aktuelles aus unseren Einrichtungen

Wiedereröffnung und Tag der offenen Tür in unserer Kita „Podelwitzer Bienenhaus“

Die Kita „Podelwitzer Bienenhaus“ ist seit dem 01.08.2024 in Trägerschaft der Volkssolidarität Kreisverband Nordsachsen e. V.

Am 25.09.2024 feierte die Kita ihre Wiedereröffnung in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür. Die zahlreichen Besucher genossen das warme Herbstwetter bei Kaffee und Kuchen. Für die herzhaften Belange standen die Hausmeister der Kita Bummi-Kneipp in Eilenburg und der Einrichtung „Haus Biesener Bogen“ am Bratwurstgrill. Weiterhin konnte eine sehr schmackhafte Kürbissuppe probiert werden, die eigens vom RWS Küchenteam Eilenburg für uns gekocht wurde.

Für die Kinder gab es neben den kulinarischen Genüssen Spaß mit einer Ballonkünstlerin. Die Leiterin Ramona Zebrowski führte zahlreiche Interessenten durch die Räume der Kita. In einer kurzen Ansprache bedankte sie sich bei ihrem Team für die super Organisation des Festes, bei allen Eltern, Leiter*innen und der Geschäftsleitung für die zahlreiche Unterstützung bei der Neueröffnung der Kita. Das Fest war ein toller Erfolg.



Geschenk zum 40. Geburtstag für Eilenburger Kita Bummi-Kneipp

In der Kita Bummi Kneipp gab es kürzlich einen besonderen Anlass zur Freude:

Das neue Sandkastenboot, ein großzügiges Geschenk anlässlich zu unserem 40. Kita Jubiläum von der Firma Holz Helzig, wurde getauft!



Die Feierliche Taufe wurde begleitet von einem kleinen Fest, bei dem die Kinder fröhliche Lieder und Tänze vorführten. Der Geschäftsführer der Firma Herr Jens Helzig kam persönlich und taufte das Boot auf den Namen „Kneipp – Flotte“.

Die Kinder haben schon jetzt Freude daran, ihre Fantasie beim Spielen mit dem Boot auszuleben und jeden Tag auf große Abenteuerreise zu gehen.



Das Team der Kita, die Leiterin Anke Schreiber und die Kinder bedanken sich herzlich bei der **Fa. Holz Helzig** für das wundervolle Geschenk, dass unseren Garten um eine Attraktion reicher macht.

Ferieneindrücke aus dem Gutshaus Biesen

Spannende, fröhliche, heiße und stürmische Monate liegen hinter uns. Viele erlebnisreiche Tage haben wir gemeinsam genießen dürfen, die Dank Ihrer Hilfe erst möglich wurden. So war zum Kindertag ein Motorradausflug geplant, der auf Grund einer Unwetterwarnung umgeplant wurde. Dank dem MZ-Forum und den Motorradclub „Kuhle Wampe“ wurde es dennoch ein supertoller Tag.



Statt Motorrad hieß es ab die Post mit dem Auto zum AKW nach Bitterfeld und zum Blütenfest nach Pohritzsch.

Neben einigen Aktionen gab es ein Fahrradrennen. Und wir konnten alle mitmachen. Aber damit ging es erst los.

Die Jüngeren gingen es etwas weniger anstrengend an. Sie schlugen ihre Zelte auf dem Natur-Campingplatz am Hindenberger See im Spreewald auf.

Von hier aus ging es nach Lübbenau und nach Burg. Von dort aus wurde losgepaddelt.



Alle zeigten, was in ihnen steckt und nach gut 2-3 Stunden kamen alle, manchmal etwas nass, aber dennoch zufrieden und nicht minder stolz, im Heimathafen wieder an.

Aber damit nicht genug. Kaum von den Paddeltouren zurück, ging es für eine Wohngruppe

erneut auf große Fahrt. Die Nordsee war das Ziel. Eine nasse, aber sehr abenteuerlustige Woche stand den Kindern und Jugendlichen bevor. Die beiden weiteren Wohngruppen folgten im wöchentlichen Rhythmus. Es ging in den Harz und nach Bayern. Der Mutter-Vater-Kind-Bereich verbrachte ein paar buntlustige Tage auf der Kulturinsel Einsiedel. Alle brachten tolle Erinnerungen und neue Eindrücke mit, sie hatten

gemeinsam viel Spaß. Das schweißst zusammen und gibt ein Gefühl, zusammenzugehören.

In den Sommerferien ist natürlich überall etwas los. Verschiedene Dorffeste luden ein. Überall war es bunt, ging es laut zu. Man konnte staunen, mitmachen, schlemmen und genießen.

Und wieder folgte ein Höhepunkt.

Das Tierheim Lauenburg lud uns am 10. August ein. Ein Tag nur für uns. Viele Aktionen erwarteten uns, man konnte sich ausprobieren, Tiere beobachten und es gab soooo viel zu essen.



Gleich am nächsten Tag starteten wir mit der Motorradtour, die am 1. Juni ja leider ohne Motorräder stattgefunden hatte.

Laut knatterten die Maschinen am Vormittag vor unsere Einrichtung, schon aufgeregt von den Kindern und Jugendlichen erwartet. Nach einer Kaffeerunde – das muss – ging es los. Bad Dübener See war das Ziel und von dort zum Heimatverein nach Pohritzsch. **Es war alles so schön. Danke an ALLE.**



Wir wünschen allen Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und Gästen friedvolle, besinnliche und schöne Weihnachtstage sowie

einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr

2025